

STADT AHRENSBURG**DER BÜRGERMEISTER**
PARTNERSTÄDTE
 ESPLUGUES / SPANIEN
 FELDKIRCHEN / ÖSTERREICH
 LUDWIGSLUST
 VILJANDI / ESTLAND

 Internet: www.ahrensburg.de
 E-Mail: rathaus@ahrensburg.de
Postanschrift: Der Bürgermeister · 22923 Ahrensburg

 Herr
 Eckehard Knoll
 Finkenweg 28 a
 22926 Ahrensburg

Fachdienst	: Straßenwesen
Auskunft erteilt	: Herr Schnabel
Telefondurchwahl	: 0 41 02 / 77 -162
E-Mail	: stefan.schnabel@ahrensburg.de
Zimmer-Nummer	: 312
Aktenzeichen	: IV.3.3
Telefonzentrale	: 0 41 02 / 77 - 0
Telefax	: 0 41 02 / 77 -165

Ahrensburg, 12.10.2012

Äußere Erschließung des Erlenhofes

Sehr geehrter Herr Knoll,

zu Ihrer Frage in der Stadtverordnetenversammlung am 24.09.2012 in Bezug auf die äußere Erschließung des Erlenhofes nehme ich wie folgt Stellung:

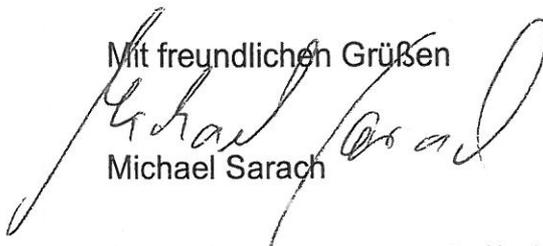
Da der Knotenpunkt außerhalb der heutigen Ortsdurchfahrt liegt, ist grundsätzlich der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein (LBV) zuständig. Der Ausbau des Knotenpunktes ist somit mit dem LBV abzustimmen und von diesem genehmigen zu lassen.

Zu den Kosten des Knotenpunktes kann noch keine Aussage getroffen werden. Der Landesbetrieb wird sich voraussichtlich an den Herstellungskosten des Knotenpunktes nicht beteiligen, da hier das Verursacherprinzip gilt. Eine weitere Abstimmung mit dem LBV kann erst erfolgen, wenn die Kosten der äußeren Erschließung vorliegen.

Die Kosten des Ausbaus dürften Gegenstand einer oder mehrerer Erschließungsvereinbarungen werden, die derzeit zwischen den Beteiligten abgestimmt bzw. verhandelt werden. Die Unterhaltung wird von dem Landesbetrieb getragen.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen natürlich gern zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen


 Michael Sarach

 Besuchszeiten:
 Mo., Di., Mi., Fr.
 8.00 - 12.00 Uhr
 Do. 14.00 - 18.00 Uhr
 Dienstgebäude:
 22926 Ahrensburg
 Manfred-Samusch-Str. 5

 Bankkonten:
 Haspa Ahrensburg
 Vereinsbank Ahrensburg
 Sparkasse Holstein
 Raiba Ahrensburg

 (BLZ 200 505 50) 1352120131
 (BLZ 200 300 00) 2001832
 (BLZ 213 522 40) 90170326
 (BLZ 200 691 77) 219002

STADT AHRENSBURG

DER BÜRGERMEISTER



PARTNERSTÄDTE
ESPLUGUES / SPANIEN
FELDKIRCHEN / ÖSTERREICH
LUDWIGSLUST
VILJANDI / ESTLAND

Internet: www.ahrensburg.de
E-Mail: rathaus@ahrensburg.de

Postanschrift: Der Bürgermeister · 22923 Ahrensburg

Herrn Dipl.-Ing.
Eckehard Knoll

Finkenweg 14
22923 Ahrensburg

Erhalten
28.10.2012

Fachdienst	: Straßenwesen
Auskunft erteilt	: Herr Schott
Telefondurchwahl	: 0 41 02 / 77 -284
E-Mail	: Stephan.Schott@ahrensburg.de
Zimmer-Nummer	: 308
Aktenzeichen	: IV.3.1
Telefonzentrale	: 0 41 02 / 77 - 0
Telefax	: 0 41 02 / 77 -165

Ahrensburg, 07.11.2012

Äußere Erschließung des Erlenhofes

Sehr geehrter Herr Knoll,

in Bezug auf Ihr Schreiben vom 28.10.2012 versuche ich meine Ausführungen zu Ihren Fragen bezüglich der Kostenteilung- bzw. Übernahme des Knotenpunktes Lübecker Straße/Gartenholz zu präzisieren.

Die von Ihnen angesprochene gelbe Ortstafel „Ahrensburg“ ist ein Verkehrszeichen nach der Straßenverkehrsordnung. Es wird hierbei die innerörtliche- und außerörtliche Lage im Straßenverkehrsrechtlichen Sinne definiert bzw. markiert.

In meinem Schreiben vom 12.10.2012 meinte ich allerdings die Ortsdurchfahrt im Straßenrechtlichen Sinne. Diese bezieht sich im Fall der Bundesstraße 75 auf das Bundesfernstraßengesetz und wird durch einen sogenannten Ortsdurchfahrtsstein in der Örtlichkeit markiert.

Für den Bereich innerhalb der Ortsdurchfahrt gelten besondere Bedingungen für die Straßenbaulast und in diesem Fall eine Änderung der Verwaltungszuständigkeit. Außerhalb ist der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein die Untere Verwaltungsbehörde und innerhalb ist es die Stadt Ahrensburg. Daher kann ich Ihnen keinen Zwischenstand der Verhandlungen zwischen dem Landesbetrieb und der LEG zu der Kostenaufteilung mitteilen.

Ich hoffe Ihnen mit meinen Ausführungen geholfen zu haben. Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Sarach

Besuchszeiten:
Mo., Di., Mi., Fr.
8.00 - 12.00 Uhr
Do. 14.00 - 18.00 Uhr
Dienstgebäude:
22926 Ahrensburg
Manfred-Samusch-Str. 5

Bankkonten:
Vereinsbank Ahrensburg
Haspa Ahrensburg
Sparkasse Holstein
Raiba Ahrensburg

(BLZ 200 300 00) 2001832
(BLZ 200 505 50) 1352120131
(BLZ 213 522 40) 90170326
(BLZ 200 691 77) 219002

STADT AHRENSBURG

DER BÜRGERMEISTER



PARTNERSTÄDTE
ESPLUGUES / SPANIEN
FELDKIRCHEN / ÖSTERREICH
LUDWIGSLUST
VILJANDI / ESTLAND

Internet: www.ahrensburg.de
E-Mail: rathaus@ahrensburg.de

Stadt Ahrensburg · Der Bürgermeister · 22923 Ahrensburg

Herrn
Uwe John

Wolfsallee 13
22926 Ahrensburg

Fachdienst	: Stabsstelle Gremienarbeit/Controlling
Auskunft erteilt	: Frau Reuter
Telefondurchwahl	: 04102 77 150
E-Mail	: birgit.reuter@ahrensburg.de
Zimmer-Nummer	: 111
Aktenzeichen	: ST3 10.24.00
Telefonzentrale	: 0 41 02 / 77 - 0
Telefax	: 04102 77 100

Ahrensburg, den 12.11.2012

Ihr Schreiben

Ihre Anfragen in der Einwohnerfragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 29.10.2012

Sehr geehrter Herr John,

nachfolgend die Beantwortung Ihrer Fragen in der Einwohnerfragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 29.10.2012:

**Sie monieren auf dem Ahrensburger Wochenmarkt bei Regenfällen riesige Pfützen auch im Bereich der Stände, schlechtes Passieren der Gänge für Gehbehinderte, Hunde und Radfahrer auf dem Wochenmarkt, verschmutzter Treppenaufgang von der Tiefgarage zum Rathausplatz, keine vorhandene Marktaufsicht.
Wann werden die Beanstandungen behoben?**

Die Pflasterung des Rathausplatzes ist in der Vergangenheit wiederholt ausgebessert worden, und zwar an den Stellen, an denen die Pfützenbildung deutlich den Marktbetrieb beeinträchtigte. Eine Komplettsanierung der Oberfläche ist zurzeit betriebswirtschaftlich nicht zu vertreten.

Die Gänge des Wochenmarktes haben ein für einen Wochenmarkt übliches Maß. Sie vermitteln dem Besucher in ihrer derzeitigen Form das allgemein bekannte und bewährte Marktgefühl. Die ursprünglichen Gänge auf dem Wochenmarkt waren im Vergleich überdimensioniert und haben Besucher nicht zum Verweilen und Betrachten der Auslagen eingeladen. Festzustellen ist, dass die derzeitige Standanordnung auf dem Wochenmarkt von den Händlern und der ganz überwiegenden Anzahl der Kunden entsprechend den Rückmeldungen an die zuständigen Stellen positiv gesehen wird.

Besuchszeiten:
Mo., Di., Mi., Fr.
8.00 - 12.00 Uhr
Do. 14.00 - 18.00 Uhr
Dienstgebäude:
22926 Ahrensburg
Manfred-Samus-Str. 5

Bankkonten:
Haspa Ahrensburg
Raiba Ahrensburg
Sparkasse Holstein
Vereinsbank Ahrensburg

(BLZ 200 505 50) 1352120131
(BLZ 200 691 77) 219002
(BLZ 213 522 40) 90170326
(BLZ 200 300 00) 2001832

Dem Thema Hunde und Radfahrer auf dem Wochenmarkt fühlt sich auch der Wochenmarktbeirat verpflichtet. Betroffene werden im Einzelfall auf die bestehende Regelung angesprochen und belehrt. Solange Hundehalter mit Hunden und Radfahrer mit Fahrrädern auf dem Wochenmarkt von den Händlern bedient werden, wird das satzungsmäßige Verbot nur schwer von den Besuchern akzeptiert werden.

Die Marktaufsicht ist im erforderlichen Umfang präsent.

Der Treppenaufgang von der Tiefgarage zum Rathausplatz befindet sich im Privatbesitz. Der Eigentümer wurde von der Stadt mehrmals aufgefordert, den Treppenaufgang zu reinigen. Dies wurde von ihm entsprechend zugesagt.

Sie kritisieren die Zustände im Rahmen des Ahrensburger Wochenmarktes auf der Rathausstraße, wie Lkw, die im Halteverbot stehen, leere Pappkartons auf der Rathausstraße; bisher sei kein Austausch der Platten in der Rathausstraße erfolgt.

Die Rathausstraße wird an Markttagen sowie an allen anderen Werktagen auch mehrmals täglich von den Überwachungskräften kontrolliert und Verkehrsordnungswidrigkeiten geahndet. Soweit Fahrer an ordnungswidrig abgestellten Fahrzeugen angetroffen werden, fordern die Überwachungskräfte diese auf, die Fahrzeuge umgehend zu entfernen.

Ähnlich wie auch bei der Müllabfuhr kann Papier und Pappe durch ein privates Entsorgungsunternehmen abgeholt werden. Die Gewerbetreibenden lagern dann in der Rathausstraße an diesem bestimmten Tag das Papier bzw. Pappe zur Abholung in der Rathausstraße.

Der Austausch der Platten in der Rathausstraße erfolgt zurzeit wie im Bau- und Planungsausschuss beschlossen.

Ältere Leute in der Hagener Allee hätten kaum die Möglichkeit, von der Post auf die andere Seite der Hagener Allee aufgrund der Überbreite der Fahrbahn und des holprigen Pflasters zu wechseln. Wann wird dort etwas geschehen?

Die Fahrbahnbreite der Hagener Allee beträgt außer im Platzbereich 5,50 m bis 5,00 m. Daher kann von keiner Überbreite gesprochen werden. Zurzeit plant die Stadt nicht, die Fahrbahnbreiten der Hagener Allee zu verändern.

Warum sei die Stadt Ahrensburg nicht an der Internationalen Gartenschau präsent, um auch Werbung für das Schloss zu machen?

Die Stadt Ahrensburg bzw. das Schloss haben über die Aktivregion Alsterland die Möglichkeit, sich auf der internationalen Gartenschau Hamburg 2013 zu präsentieren.

Im Übrigen ist das Schloss über das Projekt „Gartenrouten zwischen den Meeren“ beteiligt, für das die Partnerschaft mit der igs 2013 auch besiegelt ist.

Ich stehe Ihnen auch gern bei weiteren Fragen und Anregungen für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Michael Sarach

*Indungen
mit
Anwendung
D.*

DER BÜRGERVORSTEHER DER STADT AHRENSBURG



Herrn
Dustin Holzmann
Bogense 13
22926 Ahrensburg

Roland Wilde
Rathaus
22926 Ahrensburg
Tel.: 0 41 02 / 77-297
oder 0 41 02 / 77-202
Fax: 0 41 02 / 77-100
E-Mail: Roland.Wilde@ahrensburg.de

Ahrensburg, 21.11.2012

Sehr geehrter Herr Holzmann,

zur Stadtverordnetenversammlung am 29.10.2012 haben Sie folgende Fragen gestellt, die ich wie nachfolgend beantworten möchte:

1. **Warum nimmt die Stadt Ahrensburg bisher nicht an dem Projekt Abgeordnetenwatch teil? Ist eine Teilnahme geplant. Falls ja, bis wann ist damit zu rechnen und falls nicht, warum ist es auch für die Zukunft abgelehnt?**

Antwort:

Die Teilnahme an Abgeordnetenwatch wurde in der Sitzung des Hauptausschusses am 22.10.2012 diskutiert und nach Diskussion mit 1 Ja-Stimme und 6 Nein-Stimmen abgelehnt. Die Diskussion ist in der Niederschrift des Hauptausschusses vom 22.10.2012, TOP 10, nachlesbar.

2. **Wird die Stadt Ahrensburg einen ähnlichen Versuch wie im Kreis Friesland mit dem Tool Liquid Feedback unternehmen? Falls ja, in welchem Zeitraum und in welchem Umfang wäre damit zu rechnen und falls nicht, warum wird es abgelehnt?**

Antwort:

Zurzeit nicht. Eine Diskussion in der Selbstverwaltung steht noch aus.

3. **Wird es Wortprotokolle von sämtlichen öffentlichen Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und aller Ausschüsse geben! Falls ja, bis wann ist damit zu rechnen und falls nicht, warum wird es abgelehnt?**

Antwort:

Gemäß § 25 in Verbindung mit § 26 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung ist der **wesentliche Verlauf der Sitzungen** von Ausschüssen und der Stadtverordnetenversammlung in Niederschriften der Ausschüsse und der Stadtverordnetenversammlung darzustellen.

Somit werden zurzeit **keine** Wortprotokolle angefertigt.

Eine Diskussion in der Selbstverwaltung steht noch aus.

4. **Sollen Ton- oder Bildaufzeichnungen sämtlicher öffentlicher Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und aller Ausschüsse im Internet veröffentlicht werden? Sollen diese dann auch während der Sitzungen über das Internet gestreamt werden? Falls ja, bis wann ist damit zu rechnen? Falls nicht, warum wird es abgelehnt?**

Antwort:

Ton- und Bildaufzeichnungen sind nur mit dem Einverständnis aller Betroffenen einschließlich der Zuschauer zulässig, die jeweils im Einzelfall vor jeden Sitzungen einzuholen sind. Eine Ton- und Bildaufzeichnung darf nicht angeordnet werden.

5. **Sollen die Vorlagen und Anträge für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse im Internet veröffentlicht werden? Falls ja, an welcher Stelle und falls nicht, ist es geplant und bis wann wird es umgesetzt?**

Antwort:

Vorlagen, Niederschriften, Einladungen, Anträge, Anfragen sämtlicher Gremien der Stadt Ahrensburg sind aktuell und immer im Bürgerinformationssystem der Stadt Ahrensburg für die Bürgerinnen und Bürger einsehbar.

Mit freundlichen Grüßen



Roland Wilde